

Weitere 56 Abgeordnete der russischen Staatsduma werden vor Gericht gestellt

10.04.2023

Nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine werden weitere 56 Abgeordnete der russischen Staatsduma, die für die Anerkennung der sogenannten „Volksrepublik L/Donetsk“ gestimmt haben, vor Gericht gestellt. Dies wird auf der Website des Sicherheitsdienstes am Montag, den 10. April berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine werden weitere 56 Abgeordnete der russischen Staatsduma, die für die Anerkennung der sogenannten „Volksrepublik L/Donetsk“ gestimmt haben, vor Gericht gestellt. Dies wird auf der Website des Sicherheitsdienstes am Montag, den 10. April berichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Abgeordneten am 15. Februar 2022 eine Resolution unterstützten, in der sie an den russischen Präsidenten appellierten, die „Unabhängigkeit“ der vorübergehend besetzten Gebiete des Donbass anzuerkennen. Und bereits am 22. Februar stimmten sie für die Ratifizierung des „Abkommens über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand“ zwischen dem Aggressorland und den Terrororganisationen L/Donetzer Volksrepublik.

„Am nächsten Tag baten die Terroristenführer auf der Grundlage der angenommenen „Abkommen“ den russischen Präsidenten, ihnen „bewaffneten Beistand“ zu leisten. Der Kreml nutzte diese Beschlüsse als formellen Vorwand, um eine umfassende Invasion in der Ukraine zu starten und eine bewaffnete Aggression zu rechtfertigen“, heißt es in dem Bericht.

Auf der Grundlage der gesammelten Beweise informierten die Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine die russischen Abgeordneten über einen Verdacht gemäß dem Artikel über die Verletzung der territorialen Integrität und Unverletzlichkeit der Ukraine (Teil 3 von Artikel 110 des ukrainischen Strafgesetzbuches). Die Ermittlungen sind abgeschlossen und die Anklageschriften wurden an die Gerichte weitergeleitet. Den Abgeordneten drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis oder lebenslange Haft mit Beschlagnahmung des Vermögens&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.